

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Schenkung Ralf König**

**Beschlussorgan**

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	09.06.2015
Rat	23.06.2015

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung von diversen Skizzen und Zeichnungen des Künstlers Ralf König (geb. Soest 1960, lebt in Köln) im Gesamtwert in Höhe von 37.650 € mit großen Dank an.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung**

Ralf König, der in Köln lebt und arbeitet, ist Deutschlands wohl prominentester und international renommiertes Comic-Zeichner. Er wurde einem großen Publikum bekannt durch seinen Comic „Der bewegte Mann“- die 1994 in Köln verfilmte Geschichte fand ein Millionenpublikum.

Königs Arbeiten wurden in Museen u.a. in Koblenz, Oberhausen, Berlin, Basel, Frankfurt und Hannover präsentiert. Vor allem aber auch im Kölnischen Stadtmuseum 2012-2013 mit der sehr erfolgreichen Ausstellung „Elftausend Jungfrauen: Das Ursula-Projekt“.

Ralf König bietet nun Teile seines Oeuvres jenen Museen bzw. Städten als Schenkung an, die in besonderer Weise mit diesen thematisch verknüpft sind. Dies sind u.a. Frankfurt (caricatura-museum als Teil des dortigen Historischen Museums), Hannover (Wilhelm-Busch-Museum) und Berlin (Schwules Museum).

Hierzu gehört auch Köln und das Kölnische Stadtmuseum. Obwohl auch in anderen Städten darauf angesprochen, möchte Ralf König seine mit der heiligen Ursula verbundenen Arbeiten der Stadt Köln - dem Kölnischen Stadtmuseum vermachen.

In Anbetracht der wichtigen, auch international bedeutenden und populären Rolle Königs sowie der zudem konkret auf Köln und die Geschichte Kölns zugeschnittenen Arbeiten, stellt dieses Schenkungskonvolut, das Eingang in die Graphische Sammlung des KSM finden wird, eine hervorragende Sammlungsergänzung für das Kölnische Stadtmuseum dar.

Schwarz-weiß Skizzen für den Comic „Elftausend Jungfrauen“, 40 Blatt	
Geschätzter Wert je 200€, Summe	8.000,00 €
Sepia-Zeichnungen für den Comic „Elftausend Jungfrauen“, 89 Blatt	
Geschätzter Wert, je 200€, Summe	17.000,00 €
Zeichnungen für den Comic „Elftausend Jungfrauen“, unkoloriert, 32 Blatt	

geschätzter Wert je 200€, Summe	6.400,00 €
Kolorierte Skizzen als Exklusiv-Anfertigungen für die Ausstellung „Elftausend Jungfrauen“ im Kölnischen Stadtmuseum, ca. 25 Blatt (eine exakte Auswahl erfolgt noch, da diese z Zt. noch in einer Ausstellung in Kassel präsentiert werden)	
geschätzter Wert je 250€, Summe ca.	6.250,00 €
<u>Gesamtwert geschätzt</u>	<u>37.650,00 €</u>

Bedingung wäre lediglich, dass diese Blätter von der Stadt Köln nicht verkauft werden dürfen, sondern Bestandteil des Sammlungsbestandes des Kölnischen Stadtmuseums werden und bei Bedarf an interessante seriöse Museen/Galerien für mögliche Ausstellungen ausgeliehen werden können.